Pfungen
Leben an der Töss

Gemeindeversammlungen
vom 27. Juni 2019

Beleuchtende Berichte

Neuer Forsttraktor

Neue Bushaltestelle Bahnhof

EINLADUNG

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen sind eingeladen zu den

G E M E I N D E V E R S A M M L U N G E N

vom **Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr,**
im Singsaal des Schulhauses Seebel.

Traktanden Seite

A Reformierte Kirchgemeinde **Beginn 19.00 Uhr**

1. Jahresrechnung 2018 – Genehmigung 4
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
3. Informationen

B Politische Gemeinde **Beginn 20.00 Uhr**

1. Geschäftsbericht 2018 - Kenntnisnahme
   Jahresrechnung 2018 – Genehmigung 7
2. Abfallverordnung, Neuerlass - Genehmigung 16
3. Bestattungs- und Friedhofsverordnung – Genehmigung 19
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

C Anhang

1. Ref. Kirchgemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2018 22
2. Politische Gemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2017

⇒ siehe Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018

Stimmberechtigung
Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.
In Angelegenheiten der Reformierten Kirchgemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Personen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen und Angehörige dieser Konfession sind, stimmberechtigt.

Das Stimmregister, die Rechnungen der Gemeindegüter sowie die Akten zu den übrigen Anträgen liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind den Gemeindevorsteherschaften spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Protokoll
Die Stimmenzählenden müssen das Protokoll gemäss neuem Gemeindegesetz nicht mehr mitunterzeichnen.
Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden publiziert (§19 Abs. 1 Verwaltungsrechtspflegegesetz). Das Protokoll wird durch den Gemeinderat genehmigt und vom Präsidenten und Schreiber unterzeichnet. Der Beschluss betreffend Protokollgenehmigung wird wiederum publiziert.

Rekurse
Das Protokoll der Gemeindeversammlung steht den Stimmberechtigten im Rahmen der Publikation der Beschlüsse während 30 Tagen zur Einsicht zur Verfügung. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

Die Beschlüsse der Versammlung können, wenn sie gegen übergeordnetes Recht verstossen, von jedem Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab der Gemeindeversammlung beim Bezirksrat angefochten werden.
Die Nichtbeachtung der Vorschriften über die Geschäftsbehandlung oder die Teilnahme von Nichtstimmberechtigten an den Verhandlungen bilden nur dann einen Rekursgrund, wenn diese Verstösse schon in der Versammlung gerügt worden sind. Die Rekursfrist beträgt fünf Tage.

7 Reformierte Kirchgemeinde

1. Finanzen, Jahresrechnung 2017 - Abnahme

Antrag

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 537'083.67 und einem Ertrag von Fr. 468'943.78 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 68'139.89 ab.

Es wurden Investitionen im Wert von Fr. 25'659.45 getätigt (Pergola im Pfarrhausgarten).

Die Bilanz per 31.12.2018 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 885'691.57 aus. Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 68'139.89 verringert sich das Eigenkapital von Fr. 839'249.73 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 771'109.84 (Ende Rechnungsjahr).

Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 68'139.89 ab und damit um Fr. 860.11 besser als budgetiert.
Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen zum Voranschlag (jeweils gerundet auf Fr. 500.-):

Steuern

Die Steuererträge lagen Fr. 4'000 über den Erwartungen.

Kapitalerträge

Die Kapitalerträge blieben Fr. 2'700 unter dem Budget. Die Kontokorrentschuld der Gemeinde wurde zurückbezahlt, um unsere Liquidität zu sichern, und somit wurden weniger Zinsen erwirtschaftet.

Gemeindeaufbau und Leitung

Bei den Behördenentschädigungen und Spesen wurde das Budget durch Mehraufwand der Behördenmitglieder um Fr. 7'400 überschritten. Diese Mehrausgaben konnten durch Einsparungen bei den übrigen Personalkosten sowie im Bereich der Verbrauchsmaterialien etwas abgefedert werden und das Ressort schliesst um Fr. 4'300 schlechter als budgetiert.

Verkündigung und Gottesdienst

Das Budget 2018 sah höhere Gehaltskosten als in den Vorjahren vor, die Ausgaben lagen aber im Bereich der früheren Jahre. Der Verzicht auf die Gottesdienstinserate im Landboten und weitere Einsparungen bei den Druckkosten trugen zusätzlich dazu bei, dass dieses Ressort etwa Fr. 9'200 unter den kalkulierten Kosten bleiben konnte.

Diakonie und Seelsorge
Dieses Ressort mit an sich schon kleinem Budget, konnte Fr. 900 unter dem Budget bleiben. Die wesentlichen Einsparungen sind dem geringeren Materialverbrauch zuzusprechen.

Bildung und Spiritualität
In diesem Ressort sind einige positive Budgetabweichungen zu verzeichnen. Die Materialkosten blieben in allen Bereichen unter dem Budget, die Gesamtersparnis beträgt etwa Fr. 2'800. Den höheren Personalkosten durch grössere Klassen stehen entsprechende Rückerstattungen von Dättlikon gegenüber, so dass die tatsächlich höheren Personalkosten nur etwa Fr. 2'000 betragen. Diese lassen sich durch veränderte Schülerzahlen und verspätet ausbezahlte Entschädigungen für das Jahr 2017 erklären. Der Beitrag an die Jugendarbeit der Gemeinde wurde aufgrund des reduzierten Angebots um Fr. 3'000 gekürzt und eine verspätete Gutschrift aus dem Jahr 2017 (Beitrag Konfklasse der Gemeinde) trägt genauso zum guten Ergebnis bei wie das Konflager, das weit unter den budgetierten Kosten lag. Gesamthaft fällt das Ergebnis des Ressorts knapp Fr. 13'000 besser aus als budgetiert.

Kultur
Von den budgetierten 2 Konzerten wurde eines vollumfänglich durch Kollekten getragen, wodurch das Ressort Kultur knapp Fr. 1 '400 unter dem Budget geblieben ist.

Liegenschaften im Verwaltungsvermögen
Die laufenden Kosten unserer Liegenschaften sind weitestgehend stabil. Die massive Überschreitung des Budgets in Höhe von knapp Fr. 20'000 lässt sich wie folgt erklären:

- Nicht budgetierte Leitungsbauten Hinterdorfstrasse Fr. 11 '700
- Zu knapp budgetierte Löhne Fr. 2'000
- Zu knapp budgetierte Gartenarbeiten Fr. 2'000
- Nicht budgetierte Kanalspülungen Fr. 1'800
- Austausch Kühlschrank Mietwohnung Fr. 1 '200
- Mehrverbrauch Wasser durch den sehr heissen Sommer (Bewässerung) Fr. 1'000

Durch die Liegenschaftserträge in der Höhe von Fr. 38'900 konnten wir 53,4 % der anfallenden Kosten decken.

Antrag der Kirchenpflege
Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde werden ersucht, der Rechnung 2017 zuzustimmen.

Pfungen, 15. April 2019

Reformierte Kirchgemeinde
Der Präsident Die Aktuarin
Peter Weskamp Cornelia Bucher

Rechnungsprüfungskommission der
evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pfungen

Beschluss über die
Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2018

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2017 der reformierten Kirchgemeinde Pfungen geprüft. Vom Revisionsbericht der finanztechnischen Prüfung der Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH wird Kenntnis genommen.

Die Laufende Rechnung 2017 der reformierten Kirchgemeinde Pfungen schliesst bei einem Aufwand von Fr. 522'678.15 und einem Ertrag von Fr. 422'688.25 und mit einem Aufwand-überschuss von Fr. 99'989.90 ab.
Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens weist bei Ausgaben von Fr. 280'051.88 und Einnahmen von Fr. 0.00 eine Nettoinvestition von Fr. 280'051.88 aus. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Pfungen, 29. April 2019

Rechnungsprüfungskommission
ev.-ref. Kirchgemeinde Pfungen
Marcel Aeberhard Patrick Stürzinger
Präsident Aktuar

B. Politische Gemeinde

1. Geschäftsbericht 2018 und Jahresrechnung 2018 – Kenntnisnahme und Genehmigung

Die ausführlichen Angaben zur Jahresrechnung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2018

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

- vom vorliegenden Geschäftsbericht 2018 sei Kenntnis zu nehmen und
- die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen.

1. Laufende Rechnung - Übersicht

	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Total Aufwand	24‘256‘016.93		23‘920‘000		23'469'517.34	
Total Ertrag		23‘940‘836.43		22‘035‘500		22'183'467.42
Aufwandüberschuss		315‘180.50		1‘884‘500		1'286'049.92
Total	24‘256‘016.93	24'256'016.93	23‘920‘000	23‘920‘000	23'469'517.34	23'469'517.34

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Total Ausgaben	2'177'971.15		2'856'000		2'261'258.21	
Total Einnahmen		750'008.91		385'000		879'625.25
Nettoinvestitionen		1'427'962.24		2'471'000		1'381'632.96
Total	2'177'971.15	2'177'971.15	2'856'000	2'856'000	2'261'258.21	2'261'258.21

Finanzierung

Nettoinvestitionen	1'427'962.24		2'471'000		1'381'632.96	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'749'962.24		2‘881‘000		2'871'954.96
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	315‘180.50		1‘884‘500		1'286'049.92	
Finanzierungsfehlbetrag I				1‘474‘500		
Finanzierungsüberschuss I	1'006‘819.50				204'272.08	
Total	2'749'962.24	2'749'962.24	4‘355‘500	4‘355‘500	2'871'954.96	2'871'954.96

2. Laufende Rechnung - Nettoaufwand nach Aufgaben

	2018	2017	2016	2015
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'024'744	984'928	998'340	928'414
RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	621'050	609'310	616'037	661'400
BILDUNG	7'622'063	7'387'929	6'960'505	6'782'232
KULTUR UND FREIZEIT	375'189	367'907	408'018	415'219
GESUNDHEIT	660'582	615'185	415'280	510'184
SOZIALE WOHLFAHRT	2‘102‘385	2'137'835	1'927'209	2'143'519
VERKEHR	622'157	595'199	588'080	589'381
UMWELT UND RAUMORDNUNG	244'393	261'264	245'332	264'477
VOLKSWIRTSCHAFT	-298'899	-239'094	-168'589	-88'792

3. Laufende Rechnung - Abweichungen

Neben den erwähnten Sondereffekten sind bei einigen Positionen Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 eingetreten. Nachstehend sind jene von mehr als Fr. 15'000 aufgelistet:

Positive Abweichung = Mehreinnahmen / Minderaufwand
Negative Abweichung = Mindereinnahmen / Mehraufwand

Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung	Begründung
011.3100.00	Drucksachen, Publikationen, GV, Abstimmungen	26'195	9'000	-17'195	Abstimmungsmaterial korrekt verbucht (s. Kto. 020.3180.01)
020.3010.01	Besoldung Personal	791'690	839'000	47'310	Rotationsgewinn, vakante Stellen 1. Quartal 2018
020.3180.01	Verwaltungskosten, Porti, Telefon, usw.	41'493	57'000	15'507	Abstimmungsmaterial korrekt verbucht (s. Kto. 011.3100.00)
020.3180.03	Gutachten, Expertisen, Gemeindeingenieur	117'497	140'000	22'503	weniger Prüfarbeiten durch externe Fachexperten
020.3180.04	Dienstleistungen Dritter, Arbeiten Externe (Grundsteuern, etc.)	90'189	30'000	-60'189	vakante Stellen 1. Quartal 2018
020.4310.02	Baubewilligungsgebühren	194'248	140'000	54'248	grössere Bauvorhaben konnten realisiert werden
020.4900.00	Aufteilung Personalaufwand	569'522	606'000	-36'478	vgl. Kto. 020.3010.01
110.3510.00	Beitrag an Kantonspolizei	53'634	28'100	-25'534	geänderte Gesetzgebung (Fr. 14.00/pP anstatt Fr. 7.50/pP)
140.3620.00	Beiträge an ZV Feuerwehr	241'850	268'000	26'150	gem. JR ZV Feuerwehr Pfungen-Dättlikon
160.4600.00	Bundes- und Staatsbeiträge	19'701	0	19'701	Staatsbeiträge anstatt Entnahme aus Ersatzabgabefonds
160.4800.00	Entnahme aus dem Ersatzabgabefonds	0	20'000	-20'000	vgl. Kto. 160.4600.00
211.3020.00	Besoldungen Oberstufe kommunal	23'306	7'000	-16'306	Gymi-Vorbereitung doppelt, mehr Sportkurse gemäss Beschluss GSP, Einzelschulung
211.3100.00	Lehrmittel und Schulmaterial	80'494	121'200	40'706	Sparsamer Umgang mit Klassenkrediten, LP21 Lehrmittel kommen erst, alte Lehrmittel wurden nicht mehr beschafft
211.3150.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, etc.	6'908	26'000	19'092	Unterhalt weniger, Sanierungskredit Werkräume nicht ausgeschöpft

Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung	Begründung
211.3170.00	Schulreisen, Klassen-/Skilager	32’305	64’400	32’095	falsch budgetiert, Klassenlager (3 Klassen 2. SEK) findet im SJ 18/19 statt, aber nicht im Budgetjahr 2018
211.3510.00	Entschädigung an Kanton für Lehrerbesoldungen	1’656’987	1’460’000	-196’987	zu wenig budgetiert, mehr Ressourcen notwendig wg. Niveauunterricht
211.3620.00	Entschädigungen an andere Gemeinden	55’400	14’000	-41’400	Schulgeld TalentCampus wurde umgebucht von 211.3108. Schulgeld wurde nicht budgetiert (2 Jugendliche, Schulgeld 19'800 p.a.). Übernahme Schulgeld gem. GSP Beschluss.
211.3610.00	Beiträge an Kantonale Mittelschulen	116’900	55’000	-61’900	Aufgrund falscher Angaben aus der SV zu wenig budgetiert.
211.4520.00	Kostenbeiträge anderer Gemeinden	670’173	507’500	162’673	Schulgelderhöhung ggü. Dättlikon gem. GSP Beschluss (von 17'500 auf 20'000) war noch nicht budgetiert
213.3020.00	Besoldung	211’627	160’000	-51’627	unerwartetes Wachstum und Mehrstundenabgeltung gemäss GSP Beschluss
213.4360.00	Rückerstattungen Dritter (Elternbeiträge)	247’882	190’000	57’882	Mehreinnahmen durch höhere Kinderzahlen
214.3620.00	Beiträge an Jugendmusikschule	158’458	212’500	54’042	2. Halbjahr 2018 keine Musikalische Grundausbildung
217.3140.01	Baul. Unterhalt Schulhaus Seebel und Mehrzweckhalle	90’993	45’000	-45’993	Wandtafeln, Wiederaufbau Schulwand
218.3020.01	Besoldung Hausämter	28’394	0	-28’394	Schulentwicklung OST Entschädigung gem. GSP Beschluss, PICTS Entschädigung TST gem. GSP Beschluss
218.3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	10’687	37’200	26’513	Kein Zivi 2.HJ, keine ext. Referenten
218.3150.00	Unterhalt Mobilien, Geräte etc.	61’600	96’500	34’900	Weniger ext. Support, AnyKey Support nicht erneuert, Projekte aufgeschoben auf 2019
219.3510.00	Entschädigung an Kanton für Löhne	301’267	320’000	18’734	Rotationsgewinne
220.3020.00	Besoldungen Sonderschule kommunal	464’057	416’000	-48’057	Aufstockung Assistenzpool gem. GSP Beschluss
220.3180.00	Dienstleistungen Dritter	149’077	253’400	104’323	Nicht so viele Sondersettings (Familienbegleitung, Brühlgutstiftung, …) notwendig, weil mehr Integration in Klasse. Ausschulung K.Z.
220.3650.00	Schulgelder private Sonderschulen, Heime	105’621	80’000	-25’621	Mehr externe Lösungen nötig, Sonderschulung S.S.

Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung	Begründung
230.3520.00	Entschädigungen an andere Gemeinden	113'800	87'500	-26'300	Mehr Fälle als angenommen
341.3010.00	Besoldungen	39'585	20'000	-19'585	Sehr guter Sommer, viele externe Arbeitsstunden
341.4340.00	Benützungsgebühren Eintritte	49'935	30'000	19'935	Sehr guter Sommer
415.3650.01	Pflegebeiträge an auswärtige Heime	113'071	80'000	-33'071	gem. Leistungen Pflegefinanzierung
440.3620.00	Beitrag an Spitex	242'564	216'000	-26'564	gem. JR ZV Spitex
520.XXXX.XX	Krankenversicherung	3'560	4'000	440	Höheres Prämienvolumen z.T. durch Statuswechsel der Asylbewerber
530.3660.01	Ergänzungsleistungen	1'215'800	1'200'000	-15'800	gem. Leistungen EL
530.3660.04	EL-Krankheits- und Behinderungskosten	141'824	120'000	-21'824	
530.4360.01	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen	45'238	30'000	15'238	
530.4360.02	Rückerstattungen Beihilfen	26'055	5'000	21'055	
540.3010.00	Besoldungen	15'614	48'000	32'386	kein Jugendarbeiter für Grossteil vom Jahr
540.3610.01	Versorgertaxen Kinder und Jugendliche	63'278	15'000	-48'278	ein Einzelfall (KESB-Anordnung/ Durchführung durch AJB)
580.XXXX.XX	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	529'976	712'000	182'024	gem. Leistungen Wirtschaftlicher Hilfe
588.3666.01	Beiträge AS VA F-Ausländer bis 7 Jahre	58'343	0	-58'343	Änderung der Unterstützungsart (Volksabstimmung), Übernahme der Asylbewerber-Dossiers und Verwaltung von Winterthur, Andere Verrechnungs- und Rückerstattungsmodalitäten
588.3666.02	Beiträge AS VA F-Ausländer ab 7 Jahre	17'850	0	-17'850	
588.3666.03	Beiträge AS Asylsuchende N	25'012	0	-25'012	
588.4360.01	Rückerstattungen Dritter	20'173	50'000	-29'827	
588.4510.00	Rückerstattung des Kantons für Betreuung Asylbewerber	53'730	0	53'730	
589.4360.00	Rückerstattungen Dritter	108'333	5'000	103'333	Uneinbringbare Forderung aus Alimentenbevorschussung
589.4610.00	Staatsbeiträge, Alimentenbevorschussung	43'527	0	43'527	Rückerstattung aus früheren Jahren (durch AJB ausgerichtet)
620.3010.01	Besoldungen Strassenwärter	218'987	193'000	-25'987	Besoldungsanpassungen nach Budgetierung
620.3140.04	Baulicher Unterhalt Strassen	208'795	175'000	-33'795	Mehr Belagsschäden in Sanierungsfälligen Strassen
701.3140.01	Unterhalt Reservoir, Pumpstation, Quellen, Leitungsnetz,…	52'473	110'000	57'527	Nur 3 Leitungsbrüche, wenig Defekte Hydranten und Schieber

Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung	Begründung
701.3930.01	Anteil ordentliche Abschreibungen VV	131'417	202'000	70'583	tiefere Nettoinvestitionen
701.4340.00	Wasserverkauf	518'214	540'000	-21'786	Öffentliche Spar Information wegen Trockenheit
710.3140.00	Baulicher Unterhalt	36'964	65'000	28'036	Wenig Reparaturen an Leitungen und Schächten
720.3180.01	Dienstleistungen Dritter, Hauskehricht, Sperrgut, KVA	110'600	140'000	29'400	Kleinere Abfallmengen
720.4340.02	Kehrichtgebühren Marken für Kehrichtsäcke und Sperrgut	152'269	200'000	-47'731	gem. Abrechnungen Stadt Winterthur
812.4360.00	Rückerstattungen Dritter, Versicherung, Lohnaufträge	21'847	2'000	19'847	Kantonsbeiträge für Schutzwaldholzschläge- und Pflege
813.3140.00	Baulicher Unterhalt	42'679	25'000	-17'679	Dank Kantonsbeiträgen konnte mehr Unterhalt realisiert werden
813.4610.00	Staatsbeiträge	21'963	0	21'963	Kantonsbeiträge an periodischen Waldstrassenunterhalt
816.3180.00	Dienstleistungen Dritter	36'777	15'000	-21'777	mehr Aufträge ausgeführt als erwartet
816.3900.03	Anteil Personalaufwand Forst	121'367	90'000	-31'367	
816.4360.03	Garten-/Parkholzerei	185'242	90'000	95'242	
840.4490.00	Gewinnanteile Zürcher Kantonalbank	293'976	266'000	27'976	Höhere Gewinnausschüttung dank besserem Resultat ZKB
862.3120.00	Ankauf von Gas	562'178	535'000	-27'178	Falsch budgetiert
862.3930.01	Anteil ordentliche Abschreibungen VV	84'523	101'000	16'477	tiefere Nettoinvestitionen
900.XXXX.XX	Gemeindesteuern	10'225'944	9'174'000	1'051'944	höhere Steuereinnahmen in vergangenen Jahren

4. Gemeindesteuern

Bei den Gemeindesteuern wurden die budgetierten Einnahmen um rund Fr. 1.09 Mio. übertroffen.
Die Mehreinnahmen entstanden aufgrund Erfassung von mehrheitlich provisorischen Rechnungen auf Grundlage der eingereichten Steuererklärungen oder durch definitive Veranlagungen, welche die Schuld der Steuerpflichtigen erhöhte.

5. Investitionsrechnung - Nettoinvestitionen nach Aufgaben

		2018		2017		2016		2015
		Effektiv	Vergleich Vorjahr	Effektiv	Vergleich Vorjahr	Effektiv	Vergleich Vorjahr	
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	0	-100.0%	89'363	-90.6%	952'854	1‘287.7%	68'659
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	0		0		0		0
2	BILDUNG	0		0	-100.0%	282'107	-87.1%	2'201'098
3	KULTUR UND FREIZEIT	53'551		0	-100.0%	13'373		0
4	GESUNDHEIT	0	-100.0%	242'678	-7.4%	262'092	933.9%	25'348
5	SOZIALE WOHLFAHRT	0		0		0		0
6	VERKEHR	739'653	69.4 %	436'539	-33.7%	659'027	515.2%	107'111
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	247'633	-51.5%	511'095	95.3%	261'676	339.0%	59'594
8	VOLKSWIRTSCHAFT	338'668	239.3%	99'789	98.3%	50'299	-49.6%	99'840

6. Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 sowie die Sonderrechnungen 2018 der Politischen Gemeinde geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 24‘256‘016.93 Aufwand und Fr. 23‘940‘836.43 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 315‘180.50 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 2‘177‘971.15 und Einnahmen von Fr. 750‘008.91 eine Nettoinvestition von Fr. 1‘427‘962.24.
Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40‘701‘889.29 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 315‘180.50 vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 17‘986‘426.55 anfangs Rechnungsjahr auf Fr. 17‘671‘246.05 Ende Rechnungsjahr.

Pfungen, 25. März 2019

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan Brügel
Präsident	Schreiber

7. Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 (und die Sonderrechnungen) zu genehmigen.

   Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 24'256'016.93 Aufwand und Fr. 23'940'836.43 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 315'180.50 ab.

   Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 2'177'971.15 und Einnahmen von Fr. 750'008.91 eine Nettoinvestition von Fr. 1'427'962.24. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

   Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40'701 '889.29 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 315'180.50 vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 17'986'426.55 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 17'671'246.05 (Ende Rechnungsjahr).
2. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die RPK hat den Kurzbericht und den umfassenden Bericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Jahresrechnung den für die politische Gemeinde Pfungen geltenden Vorschriften entspricht.

Pfungen, 03. Mai 2018

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard	Patrick Stürzinger
Präsident	Aktuar

2. Abfallverordnung, Neuerlass - Genehmigung

Zusammenfassung
Die Abfallverordnung der Gemeinde Pfungen vom 29. November 2001 bedarf aufgrund diverser Neuerungen auf Bundes- und kantonaler Ebene einer generellen Überarbeitung. Zudem wurde der Umgang mit Littering klar definiert, eine Regelung bezüglich Unterflurcontainer und die Wohn- und Betriebsabfälle aufgenommen. Als Basis für die Revision diente die aktuelle Musterverordnung 2017 der Baudirektion Kanton Zürich.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die neue, total revidierte Abfallverordnung der Gemeinde Pfungen sei zu genehmigen.
2. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt.

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Die Abfallverordnung der Gemeinde Pfungen vom 29. November 2001 bedarf aufgrund diverser Neuerungen auf Bundes- und kantonaler Ebene einer generellen Überarbeitung. Im Weiteren bestand das Anliegen, den Umgang mit Littering klar zu definieren und die Möglichkeit zu schaffen, bei konkretem Sachverhalt Ordnungsbussen erteilen zu können. Ferner wird die Schaffung und der betrieb von Sammelstellen geregelt. Als Basis für die Revision diente die aktuelle Musterverordnung 2018 der Baudirektion Kanton Zürich.

2. Revision der Abfallverordnung

Im Vergleich zur bestehenden Abfallverordnung vom 29. November 2001 wurde die neue Abfallverordnung neu strukturiert und bezüglich Aufbau und Inhalt der neuen Musterverordnung 2018 der Baudirektion Kanton Zürich angepasst.

Im Speziellen wurden folgende Neuerungen vorgenommen:

- Littering: Art. 9 Abs. 2
  Verbot für Littering. Bei Zuwiderhandlung können Bussen im Ordnungsbussenverfahren ausgesprochen werden. Sie richten sich nach der Polizeiverordnung der Pfungen, beziehungsweise bei Inkrafttreten der Verordnung des Bundesrates über die Ordnungsbussen betreffend Littering usw., nach dieser Verordnung.

- Biogene Abfälle: Art. 6 Abs. 4
  Der Gemeinderat kann bei Bedarf für biogene Abfälle Gebühren erheben, da auch diese Kosten grundsätzlich verursachergerecht gedeckt werden müssen. Bei steigenden Kosten für die Entsorgung dieser Abfallart wird der Gemeinderat eine allfällige Einführung prüfen.

- Sammelstellen: Art. 2 Abs. 4
  Die Regelungen in der Abfallverordnung von 2001 ging ausschliesslich von Abfallsammlungen aus. Mit der neuen Abfallverordnung werden die bereits eingeführten Sammelstellen rechtlich abgesichert (normative Kraft des Faktischen). Bereits vollzogen wird aufgrund der Bestimmungen im kantonalen Planungs- und Baugesetz der Bau von Containerstandplätze; hierfür ist eine Regelung in der neuen Abfallverordnung nicht notwendig.

3. Schlussbemerkungen

Die vorliegende Abfallverordnung wurde durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) vorgeprüft, die Verordnung ist genehmigungsfähig.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der neuen Abfallverordnung. Diese berücksichtigt den heute aktuellen Stand der modernen Abfallbewirtschaftung für ein möglichst sauberes Pfungen.

Nach der rechtsgültigen Zustimmung der Gemeindeversammlung wird die Abfallverordnung dem AWEL zur Genehmigung eingereicht.
Nach erfolgter Genehmigung der Abfallverordnung durch die kantonale Stelle wird der Gemeinderat mit separatem Beschluss über das Inkrafttreten und die beiliegende Vollzugsbestimmungen entscheiden.

Vorgesehen ist, die Abfallverordnung und die Vollzugsbestimmungen zur Abfallverordnung per 1. Oktober 2019 in Kraft zu setzen.

Pfungen, 25. März 2019

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan Brügel
Präsident	Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Abfallverordnung, Neuerlass - Genehmigung

Die RPK hat die neue Abfallverordnung geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Pfungen, 06. Mai 2019

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard	Patrick Stürzinger
Präsident	Aktuarin

3. Bestattungs- und Friedhofverordnung, Neuerlass - Genehmigung

Zusammenfassung

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 23. August 2017 die neue kantonale Bestattungsverordnung (BesV) auf den 01. Dezember 2017 in Kraft gesetzt.

Die kommunale Bestattungsverordnung der Gemeinde Pfungen vom 16. Januar 2012 ist an die neue kantonale Bestattungsverordnung anzugleichen. Im Weiteren wurden bestehende Regelungen präzisiert sowie einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Die überarbeitete Bestattungs- und Friedhofsverordnung wurde durch den Rechtsdienst der Gesundheitsdirektion geprüft; die Bemerkungen und Anregungen der kantonalen Stelle sind in den Entwurf eingeflossen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die neue, total revidierte Bestattungs- und Friedhofsverordnung der Gemeinde Pfungen sei zu genehmigen.
2. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt.

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 23.08.2017 die neue kantonale Bestattungsverordnung auf den 01.12.2017 in Kraft gesetzt.
Die Bestattungsverordnung (BesV) regelt das Bestattungswesen im Kanton Zürich. Sie führt die in der Kantonsverfassung und im Gesundheitsgesetz enthaltenen grundlegenden Bestimmungen näher aus. Der Kanton Zürich erhält mit der kantonalen Bestattungsverordnung eine zeitgemässe Regelung des Bestattungswesens, die auf Bewährtem aufbaut, klar strukturiert ist und sich auf das Wesentliche beschränkt.

Die kommunale Bestattungsverordnung der Gemeinde Pfungen ist an die neue kantonale BesV anzugleichen.

Die vorliegende Bestattungs- und Friedhofsverordnung wurde durch den Rechtsdienst der Gesundheitsdirektion geprüft, die Bemerkungen und Anregungen sind in den vorliegenden Entwurf eingeflossen.

2. Revision der Bestattungs- und Friedhofsverordnung

Die Friedhofsverordnung wurde letztmals durch den Gemeinderat am 16. Januar 2012 festgesetzt. Die Bestattungs- und Abdankungsrituale sowie die übergeordneten rechtlichen Grundlagen haben sich gewandelt. Mit der revidierten Bestattungs- und Friedhofsverordnung wird der Individualität mehr Raum gegeben.

Im Speziellen wurden folgende Neuerungen vorgenommen:
- Anpassungen an die Neuregelungen der kantonalen Bestattungsverordnung vom 20.05.2015
- Präzisierungen und Anpassungen der bestehenden Regelungen
- Redaktionelle Anpassungen

In Art. 6 Abs. 2 alt war festgelegt, dass auf Wunsch der Angehörigen auf eine amtliche Publikation des Todesfalls und der Bestattung verzichtet werden kann.
Nach § 17 Abs. 2 der kantonalen Bestattungsverordnung ist die Publikation der Personalien der verstorbenen Person zwingend. Auf kommunaler Ebene die Möglichkeit vorzusehen, dass darauf verzichtet werden kann, wird vom kantonalen Recht nicht gedeckt. Im Einzelfall, wenn die Angehörigen (oder die verstorbene Person) eine Publikation strikte ablehnen, kann ihnen allenfalls entgegengekommen werden, indem nur wenige Angaben publiziert werden, die Publikation erst einige Zeit nach dem Tod erfolgt, allenfalls nur ein Aushang im Schaukasten gemacht wird usw.

Gemäss Friedhofsverordnung Artikel 46 setzt der Gemeinderat die Gebühren und Kosten im Gebührentarif fest, wie dies bis anhin der Fall war. Eine Änderung der Gebühren und Tarife ist nicht vorgesehen.

3. Schlussbemerkungen

Die vorliegende Bestattungs- und Friedhofsverordnung wurde durch den Rechtsdienst der Gesundheitsdirektion geprüft, die Verordnung ist genehmigungsfähig.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der neuen Bestattungs- und Friedhofverordnung. Diese ist nun wiederum auf das übergeordnete Recht abgestimmt.

Nach der Zustimmung der Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat mit separatem Beschluss über das Inkrafttreten entscheiden.

Vorgesehen ist, die Bestattungs- und Friedhofsverordnung per 1. Oktober 2019 in Kraft zu setzen.

Pfungen, 25. März 2019

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan Brügel
Präsident	Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Bestattungs- und Friedhofverordnung, Neuerlass - Genehmigung

Die RPK hat die neue Bestattungs- und Friedhofverordnung geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Pfungen, 06. Mai 2019

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard	Patrick Stürzinger
Präsident	Aktuarin

C Anhang

Reformierte Kirchgemeinde

1. Übersicht

Laufende Rechnung		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**						
30	Personalaufwand	192'680.06		192'300		178'461.24	
31	Sachaufwand	119'055.70		114'300		110'536.38	
32	Passivzinsen	728.95		1'000		1'358.15	
33	Abschreibungen	79'776.71		77'000		74'956.53	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'233.60		8'200		8'243.05	
36	Eigene Beiträge	118'614.60		121'700		133'524.90	
37	Durchlaufende Beiträge	17'994.05		21'000		15'597.90	
	Total Aufwand	**537'083.67**		**535'500**		**522'678.15**	
4	**Ertrag**						
40	Steuern		386'565.05		380'300		366'628.55
42	Vermögenserträge		34'959.75		40'100		26'214.90
43	Entgelte		27'174.48		23'100		7'212.90
46	Beiträge mit Zweckbindung		2'250.45		2'000		7'034.00
47	Durchlaufende Beiträge		17'994.05		21'000		15'597.90
	Total Ertrag		**468'943.78**		**466'500**		**422'688.25**
	Total Aufwand	537'083.67		535'500		522'678.15	
	Total Ertrag		468'943.78		466'500		422'688.25
	Aufwandüberschuss		**68'139.89**		**69'000**		**99'989.90**
	Total	**537'083.67**	**537'083.67**	**535'500**	**535'500**	**522'678.15**	**522'678.15**

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**						
30	Personalaufwand	192'680.06		192'300		178'461.24	
31	Sachaufwand	119'055.70		114'300		110'536.38	
32	Passivzinsen	728.95		1'000		1'358.15	
33	Abschreibungen	79'776.71		77'000		74'956.53	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'233.60		8'200		8'243.05	
36	Eigene Beiträge	118'614.60		121'700		133'524.90	
37	Durchlaufende Beiträge	17'994.05		21'000		15'597.90	
	Total Aufwand	**537'083.67**		**535'500**		**522'678.15**	
4	**Ertrag**						
40	Steuern		386'565.05		380'300		366'628.55
42	Vermögenserträge		34'959.75		40'100		26'214.90
43	Entgelte		27'174.48		23'100		7'212.90
46	Beiträge mit Zweckbindung		2'250.45		2'000		7'034.00
47	Durchlaufende Beiträge		17'994.05		21'000		15'597.90
	Total Ertrag		**468'943.78**		**466'500**		**422'688.25**
	Total Aufwand	537'083.67		535'500		522'678.15	
	Total Ertrag		468'943.78		466'500		422'688.25
	Aufwandüberschuss		**68'139.89**		**69'000**		**99'989.90**
	Total	**537'083.67**	**537'083.67**	**535'500**	**535'500**	**522'678.15**	**522'678.15**

3. Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Laufende Rechnung		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen							
390	GEMEINDEAUFBAU UND -LEITUNG	153'253.05	11'190.30	151'600	13'900	145'028.70	5'582.90
391	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	57'497.95	2'052.80	64'700		54'258.00	
392	DIAKONIE UND SEELSORGE	3'490.73		4'400		4'988.05	510.00
393	BILDUNG UND SPIRITUALITÄT	32'058.79	9'176.83	41'500	5'700	42'436.88	7'034.00
394	KULTUR	1'014.70		2'400		807.50	
396	LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	72'841.44	38'905.00	53'600	39'600	50'694.34	21'840.00
Finanzen und Steuern							
900	STEUERN	12'814.10	388'280.50	10'200	382'300	11'483.55	368'660.95
920	ZENTRALKASSENBEITRAG UND FINANZAUSGLEICH	110'064.60		110'000		124'245.20	
940	KAPITALDIENST	129.10	1'344.30	100	4'000	63.85	3'462.50
990	ABSCHREIBUNGEN	75'925.16		76'000		73'074.18	
995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	17'994.05	17'994.05	21'000	21'000	15'597.90	15'597.90
	Total	537'083.67	468'943.78	535'500	466'500	522'678.15	422'688.25
	Ergebnis						
	999.9121 Aufwandüberschuss		68'139.89		69'000		99'989.90
	Total	537'083.67	537'083.67	535'500	535'500	522'678.15	522'678.15

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KIRCHENWESEN	320'156.66	61'324.93	318'200	59'200	298'213.47	34'966.90
390	GEMEINDEAUFBAU UND -LEITUNG	153'253.05	11'190.30	151'600	13'900	145'028.70	5'582.90
391	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	57'497.95	2'052.80	64'700		54'258.00	
392	DIAKONIE UND SEELSORGE	3'490.73		4'400		4'988.05	510.00
393	BILDUNG UND SPIRITUALITÄT	32'058.79	9'176.83	41'500	5'700	42'436.88	7'034.00
394	KULTUR	1'014.70		2'400		807.50	
396	LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	72'841.44	38'905.00	53'600	39'600	50'694.34	21'840.00
9	FINANZEN UND STEUERN	216'927.01	407'618.85	217'300	407'300	224'464.68	387'721.35
900	STEUERN	12'814.10	388'280.50	10'200	382'300	11'483.55	368'660.95
920	ZENTRALKASSENBEITRAG UND FINANZAUSGLEICH	110'064.60		110'000		124'245.20	
940	KAPITALDIENST	129.10	1'344.30	100	4'000	63.85	3'462.50
990	ABSCHREIBUNGEN	75'925.16		76'000		73'074.18	
995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	17'994.05	17'994.05	21'000	21'000	15'597.90	15'597.90

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

Investitionsrechnung		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionen im Verwaltungsvermögen						
5	**Investitionsausgaben**						
50	Sachgüter	25'659.45		0		280'051.88	
	Total Ausgaben	**25'659.45**	**0.00**	**0**	**0**	**280'051.88**	**0.00**
6	**Investitionseinnahmen**						
	Total Einnahmen	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Investitionen im Verwaltungsvermögen						
	Total Investitionsausgaben	25'659.45		0		280'051.88	
	Nettoinvestitionen		25'659.45		0		280'051.88
	Total	**25'659.45**	**25'659.45**	**0**	**0**	**280'051.88**	**280'051.88**
	Investitionen im Finanzvermögen						
7	**Ausgaben für Sachwertanlagen**						
8	**Einnahmen für Sachwertanlagen**						
	Total	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoveränderungen bei den Sachwertanlagen						
	Total	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Dienstbereichen

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KIRCHENWESEN	25'659.45				280'051.88	
396	LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	25'659.45				280'051.88	
9	FINANZEN UND STEUERN		25'659.45				280'051.88
999	ABSCHLUSS RECHNUNG		25'659.45				280'051.88

5. Bilanzzusammenzug

		Bestand am 31.12.2017	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2018
1	**Aktiven**				
100	Flüssige Mittel	66'271.77		39'309.97	26'961.80
101	Guthaben	335'291.90		282'720.15	52'571.75
103	Transitorische Aktiven	2'460.90	317'715.15		320'176.05
	Total	**404'024.57**	**317'715.15**	**322'030.12**	**399'709.60**
114	Sachgüter	481'667.00		50'265.71	431'401.29
	Total	**481'667.00**		**50'265.71**	**431'401.29**
	Gesamtaktiven	**885'691.57**	**317'715.15**	**372'295.83**	**831'110.89**
2	**Passiven**				
200	Laufende Verpflichtungen	42'871.70		5'671.75	37'199.95
205	Transitorische Passiven	3'570.14	19'230.96		22'801.10
	Total	**46'441.84**	**19'230.96**	**5'671.75**	**60'001.05**
239	Eigenkapital	839'249.73		68'139.89	771'109.84
	Total	**839'249.73**		**68'139.89**	**771'109.84**
	Gesamtpassiven	**885'691.57**	**19'230.96**	**73'811.64**	**831'110.89**